

Presseinvitation

DKMS Gala am 23. April 2026 in München

Ein Abend für Hoffnung, Leben und Solidarität

Am Donnerstag, den 23. April 2026 findet die erste DKMS Gala in Deutschland statt – im Haus der Kunst in München. Ziel ist es, gemeinsam mit rund 400 eingeladenen Unterstützerinnen und Unterstützern die Aufmerksamkeit für das Thema Blutkrebs zu stärken und möglichst viele Geldspenden für die wichtige Arbeit der DKMS zu gewinnen, damit noch mehr Patientinnen und Patienten weltweit eine zweite Lebenschance erhalten.

Die Gastgeber des Abends sind **Dr. Peter Harf**, Gründer der DKMS und Mitglied des Stiftungsrats sowie seine Töchter **Katharina Harf**, Vorsitzende des Stiftungsvorstands und **Viktoria von Wulffen**, Mitglied des Stiftungsrats. Die Schirmherrschaft übernimmt der bayerische Ministerpräsident **Dr. Markus Söder**.

Bereits vor Beginn der Gala richtet sich der Blick auf den roten Teppich: Zahlreiche prominente Gäste haben ihr Kommen zugesagt, darunter **Barbara Schöneberger**, **Uschi Glas**, **Joshua Kimmich**, **Dr. Charlotte Knobloch**, **Joachim Löw**, **Richy Müller** und **Francis Fulton-Smith**. Sie setzen gemeinsam ein sichtbares Zeichen für gesellschaftliches Engagement und Solidarität mit betroffenen Patient:innen.

Die DKMS wurde 1991 von Peter Harf gegründet – ausgelöst durch die Leukämieerkrankung seiner Frau Mechtild. Eine Knochenmarktransplantation war damals ihre einzige Chance auf Heilung. Aus einem persönlichem Versprechen an seine Frau, die durch einen Rückfall leider verstarb, entstand eine weltweite Bewegung. Heute, 35 Jahre später, hat die DKMS mehr als 130.000 Stammzellspenden vermittelt und damit Betroffenen weltweit und ihren Liebsten Hoffnung gegeben. Sie trägt maßgeblich dazu bei, die Situation für Patient:innen weltweit stetig zu verbessern und den Zugang zu einer Stammzelltherapie überhaupt erst zu ermöglichen.

„Was aus der DKMS geworden ist, erfüllt mich mit großer Dankbarkeit und tiefem Stolz. Aus der Liebe zu meiner Frau Mechtild ist eine globale Gemeinschaft entstanden, die jeden Tag Leben rettet. Dass unsere Töchter dieses Vermächtnis mit so viel Engagement weiterführen, bedeutet mir unendlich viel. Diese Gala steht für all das, was uns antreibt: Hoffnung schenken – und gemeinsam stärker sein als der Blutkrebs“, sagt Peter Harf.

Die DKMS Gala knüpft an erfolgreiche Veranstaltungen in New York und London an und bringt dieses besondere Engagement nun erstmals nach Deutschland – dort wo 1991 alles begann. Sie vereint bewegende Geschichten, gesellschaftliche Verantwortung und die Kraft gemeinschaftlichen Handelns – mit der klaren Absicht, lebensrettende Projekte durch Spenden weiter voranzutreiben. *„Ich freue mich außerordentlich, dass wir unsere Gala jetzt auch in Deutschland veranstalten. Mein großer Traum ist, dass wir mit unserer Arbeit für alle Betroffenen eine Lösung finden, sei es mit einem passenden Match, verbesserten Therapien, durch unsere Forschungsarbeit oder dass wir überhaupt den Zugang zu einer*

Transplantation ermöglichen“, sagt Katharina Harf. „Mein Herzenswunsch ist es, dass eines Tages niemand mehr einen geliebten Menschen an Blutkrebs verliert.“

Ein besonders emotionaler Moment des Abends wird die erste Begegnung zwischen der kleinen Patientin Eva aus Griechenland und ihrer Spenderin Sabrina sein – ein eindrucksvolles Beispiel dafür, was durch Registrierung, Engagement und Zusammenhalt möglich wird.

Die DKMS Gala 2026 steht damit für weit mehr als einen festlichen Abend: Sie ist ein starkes Signal im Kampf gegen Blutkrebs – und ein Aufruf, gemeinsam Leben zu retten.

Wir freuen uns, wenn Sie am 23. April vom Roten Teppich über unsere Veranstaltung berichten möchten. Gerne begrüßen wir Sie dazu ab 18 Uhr im Haus der Kunst (Prinzregentenstraße 1, 80538 München). Der Abend beginnt offiziell um 19 Uhr mit einem Cocktail-Empfang.

Über Ihre Zusage für die Berichterstattung vom Roten Teppich freuen wir uns unter **presse@dkms.de**

Über die DKMS

Die DKMS ist eine internationale gemeinnützige Organisation, deren Ziel es ist, weltweit so vielen Blutkrebspatient:innen wie möglich eine zweite Lebenschance zu geben. Sie wurde 1991 in Deutschland von Dr. Peter Harf gegründet und sorgt seither dafür, dass immer mehr Patientinnen und Patienten eine lebensrettende Stammzellspende erhalten.

In der DKMS sind mehr als 13 Millionen potenzielle Spenderinnen und Spender registriert, bis heute hat die Organisation mehr als 130.000 Stammzellspenden vermittelt. Die DKMS ist außer in Deutschland in den USA, Polen, Großbritannien, Chile, Indien und Südafrika aktiv.

Durch internationale Projekte und Hilfsprogramme verschafft die DKMS noch mehr Menschen weltweit Zugang zu einer lebensrettenden Therapie. Darüber hinaus engagiert sich die Organisation in den Bereichen Medizin, Wissenschaft und Forschung, um die Heilungschancen von Patient:innen weiter zu verbessern. Im DKMS Life Science Lab setzt sie weltweit Maßstäbe bei der Typisierung potenzieller Stammzellspender: innen, um für Patient:innen das bestmögliche Match zu finden.

dkms.de